

Haus E.

Herrengartenweg 23
6971 Hard, Österreich

Umbau und Erweiterung einer Villa von 1906. Holzmüller vereinte die neue Garage und Küche in einem Zubau, der im südöstlichen Winkel mit dem Bestand dem Hauptgeschoß eine neue Terrasse anfügt, und dessen Dach auch das Obergeschoß mit einer weiteren Terrasse ausstattet.

Die ausgekehrte „Attika“ des Anbaus paraphrasiert die Gesimsausbildung des Altbaus. In Technologie, Farbe und Proportionen dem Bestand angeglichen, setzt sich die Erweiterung - auch des Haupteinganges - durch die horizontale Nutung aber auch deutlich ab. Das Innere wurde unter Beibehaltung der Stiege und substanzieller Teile in eine bis zur kleinsten Fugen- und Achsenteilung kohärente, neue Raumsequenz gestaltet, die eine spannungsreiche Mischung alter und neuer Möblierungen ebenso nobel wie akkurat integriert. (Text: Otto Kapfinger in „Baukunst in Vorarlberg seit 1980, Hrsg. VAI / KUB“)

ARCHITEKTUR

Walter Karl Holzmüller

BAUHERRSCHAFT

Familie E.

FERTIGSTELLUNG

1996

SAMMLUNG

Architekturzentrum Wien

PUBLIKATIONSdatum

14. September 2003



Haus E.

DATENBLATT

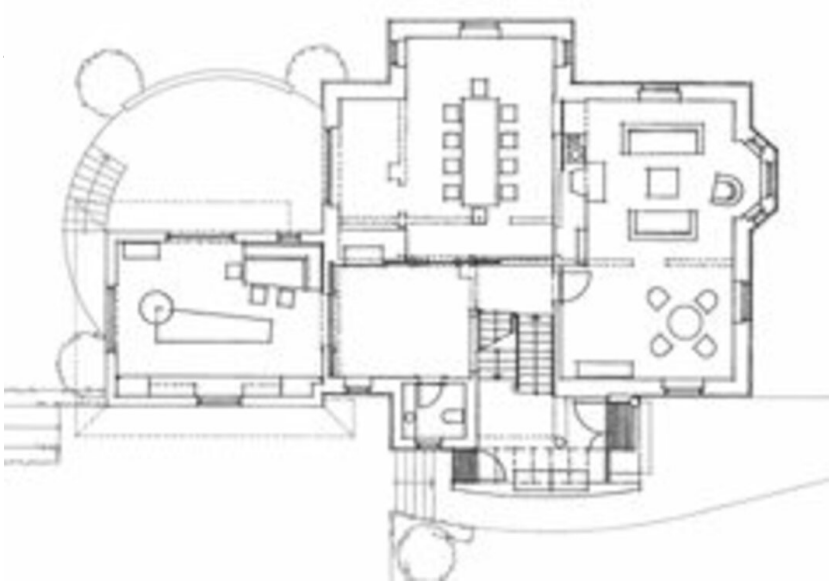
Architektur: Walter Karl Holzmüller
Bauherrschaft: Familie E.

Funktion: Einfamilienhaus

Planung: 1995
Fertigstellung: 1996

PUBLIKATIONEN

Otto Kapfinger: Baukunst in Vorarlberg seit 1980, Ein Führer zu 260 sehenswerten Bauten, Hrsg. Kunsthhaus Bregenz, vai Vorarlberger Architektur Institut, Hatje Cantz Verlag, Ostfildern 2003.



Haus E.

Grundriss EG